



40 Jahre Instrumentalverein St. Marien Straeten. Das war unser Jubiläum:

Schon unser Frühjahrskonzert und das Jugendkonzert standen 2014 ganz im Zeichen unseres 40-jährigen Bestehens. Höhepunkt war allerdings das Wochenende vom 25. und 26. Oktober. Am Samstag veranstalteten wir unseren Gala-Abend "Music meets dinner". Sonntags hatten wir die Musikvereine aus Heinsberg anlässlich des Stadtmusikfestes zu Gast.

Die Jubiläumsgala.

Unser Gala-Abend bot einen würdigen Rahmen für unser 40-jähriges Jubiläum. Dafür verwandelten wir die Straetener Mehrzweckhalle in einen ansprechenden Konzertsaal. Neben Musik gab es für die Besucher ein mehrgängiges Menü, bei dem keine Wünsche offen blieben.

Auf unterhaltsame Weise führten Stefanie Wilms und Andreas Evers durch das musikalische Programm. Gleich zwei Ouvertüren präsentierten wir mit der "Fledermaus" von Johann Strauß und der "Ouverture to a new age" von Jacob de Haan. Der Marsch "Decorum" und die schwungvolle Melodie von Philip Sparks "The Bandwagon" unterhielten die Zuhörer bestens. Zu Gast war Sängerin Nicole Büscher, die bei den Stücken "Don't cry for me Argentina" und "One moment in time" sang.

Nach der Polka "Vom Egerland zum Moldaustrand" und dem Medley "Udo Jürgens live" setzte der tschechische Marsch "Castaldo Nova" den Schlusspunkt eines gelungenen Konzertes. Im Anschluss daran wurde das Jubiläum ausgiebig gefeiert, ehe am nächsten Tag anlässlich des Stadtmusikfestes viele Gäste erwartet wurden.



Das Stadtmusikfest.

Das Stadtmusikfest begann mit einem Festgottesdienst, der musikalisch vom Musikverein aus Kirchhoven gestaltet wurde. Schon bei der Messe und dem anschließenden Frühschoppen konnten wir uns über eine große Resonanz freuen.

Am Nachmittag machte unser Ausbildungsorchester den Auftakt des Kaffeekonzertes. Im Laufe dessen zahlreiche Besucher den Weg in die Mehrzweckhalle fanden. Die Gäste wurden bestens von den Musikvereinen aus Unterbruch, Waldenrath und Karken unterhalten. Sogar weitere Tische und Stühle mussten aufgebaut werden, um der Menge an Besuchern gerecht zu werden.

Abschluss bildete ein Fackelzug durch den Ort. Hier waren neben den Musikvereinen aus Horst und Dremmen auch die Straetener Ortsvereine beteiligt. Die Kinder der Grundschule hatten eigens für den Fackelzug Laternen gebastelt, die sie stolz präsentierten. Zahlreiche bunte Teelichter setzten den Zugweg in Szene. Der Festakt endete mit einem Zusammenspiel der Musikvereine in der Turnhalle. Mit allen Beteiligten klang der Abend gemütlich aus.

Andreas Plum wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Bei unserer Generalversammlung standen gleich mehrere Wahlen auf dem Programm. Unser Dirigent Guido Gorny verlässt den Verein.



Auf der Generalversammlung wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. In diesem Jahr gab es gleich mehrere Wahlen, viele Vorstandsposten mussten neu besetzt werden. Neuer Vorsitzender ist nun Andreas Plum, der sich schon lange als Leiter des Ausbildungsorchesters für den Verein engagiert. Damit übernimmt er den Posten von Marlies Scheufens, die zweite Vorsitzende als in Position verantwortungsvoller im Vorstand weitermacht. Bis dahin hatte Monika Plum diesen Vorstandsposten inne. Für die Finanzen ist von nun an Andreas Evers zuständig, der zum Kassierer gewählt wurde. Elfi Scheeren, die bislang die Finanzen regelte, macht als Beisitzerin weiter. Hier konnten wir sogar einen neuen Vorstandsposten schaffen. Neue stellvertretende Kassiererin ist Beate Küppers, die den Posten von Guido Heinrichs

übernimmt. Siegfried Croonen wurde als Notenwart wiedergewählt.

Auch in der Jugendarbeit gibt es nun neue Vertreter. Die langjährige Vorstandsarbeit von Sebastian Grefen als Jugendleiter, der sich um die umfangreiche Jugendarbeit gekümmert hatte, geht zu Ende. Sebastian organisierte unter anderem Jugendfahrten und Probewochenenden. Auch Carmen Verbeek beendete ihre Arbeit als Jugendvertreterin. Neue Jugendleiterin ist nun Janina Corsten. Als Jugendvertreter wurde Pascal Jansen gewählt. Unserem 13-köpfigen Vorstand gehören weiterhin an: Marlies Keulen, Sarah Steingießer, Heinz-Josef Croonen, Harald Hermanns und Andrea Preutenborbeck.

Straetener Musiker bereiten sich auf ihr Konzert vor.

Viele Proben und gemütliches Beisammensein standen auf dem Programm.

Einmal im Jahr veranstaltet unser Großes Orchester ein Probewochenende. Hier soll sich intensiv auf das Frühjahrskonzert vorbereitet werden. Nachdem wir donnerstags und freitags noch im heimischen Straeten probten, verließen unsere Musiker samt Schlagzeug mit Pauken und Xylophon Samstag und Sonntag den heimischen Probenraum. Dieses Jahr war das direkt am Brückenkopf-Park gelegene JUFA Hotel in Jülich das Ziel. Hier sollte ein Wochenende lang ausreichend Zeit zum Proben sein. Das Hotel bot mit seinen Seminarräumen die perfekten Rahmenbedingungen.

Nicht nur wir Musiker waren nach Jülich aufgebrochen, auch die eigenen Kinder waren mit dabei. Weil in unseren Reihen viele Eltern mit Kindern aktiv sind, hatten wir eine eigene



Kinderbetreuung organisiert. So konnten auch die Eltern in unserem Verein in Ruhe proben, während sich Sandra Johnen, Verena Küppers, Isabell Scheeren und Paula Heinrichs um den Nachwuchs kümmerten. Auch hier bot die Unterkunft gute Möglichkeiten. Ein Erlebnispavillion mit Rutsche und Spielecke sorgte bei den Kindern für Begeisterung.

Während die Kinder also bestens versorgt waren, konnten sich alle Mitglieder des Großen Orchesters intensiv auf das Frühjahrskonzert am Sonntag, 26. April vorbereiten. Das Probewochenende bot ausreichend Zeit, die einzelnen Stücke wie die von Naohiro Iwai arrangierte "Disney Fantasy" oder ein Medley der bekannten Band Supertramp zu proben. Auch Details an den Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester "The Power

of the Megatsunami" von Carl Wittrock und "Arizona" von Franco Cesarini konnten berücksichtigt werden. Bei Satzproben übten Holz- und Blechbläser getrennt. Guido Gorny leitete dann die Probe der Blechblasintrumente. Unser neuer Vorsitzender Andreas Plum übernahm die Probenarbeit mit den Holzblasinstrumenten.

Natürlich wurde an diesem Wochenende nicht nur geprobt. Zwischen den Proben gab es genügend Pausen. Vor allem der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Kameradschaft und klang bei gemütlichem Beisammensein aus. Wegen des schönen Wetters hatte Dirigent Guido Gorny die Proben an diesem Tag sogar früher als geplant beendet.

Nach vielen Proben und bestens vorbereitet auf das anstehende Konzert machten wir Musiker uns am Sonntagnachmittag wieder auf die Heimreise. In den restlichen Proben gilt es nun, die Feinheiten ins Visier zu nehmen, um ein gelungenes Konzert geben zu können.

Ofenfrische Frühstückstöne – Der Vorspielvormittag.

Junge Solisten zeigen ihr Können. Auch Musiklehrer und Jugendleiter musikalisch aktiv.



Seit einigen Jahren findet unser Vorspielvormittag unter dem Namen "Ofenfrische Frühstückstöne" statt. Bei einem gemütlichen Frühstück konnten die Kinder und Jugendlichen vor den Eltern, Verwandten, Bekannten und Vereinsmitgliedern ihr Können unter Beweis stellen. Viele der Kinder spielten ein eigenes Solo. Manche wurden dabei

von Andreas Evers auf dem Klavier begleitet. Auch Duette standen auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen spielten souverän auf, von Nervosität war keine Spur.

Neu war in diesem Jahr ein Auftritt aller Musiklehrer und Jugendleiter. "Wir schicken die Kinder immer auf die Bühne, da habe ich gesagt, jetzt seid ihr auch einmal dran", sagte Andreas Plum. So spielten die Musiklehrer spontan das Thema der Muppet Show. Zum Ende des rund eineinhalbstündigen Programms waren dann noch einmal alle Musiker gefordert. "Guns and Cowboys" und "Altosax Marmelade" hießen die Stücke beim großen Zusammenspiel, die den gelungenen Vorspielmorgen beendeten.

Mit dem Ausbildungsorchester nach Woffelsbach.

Ein Wochenende lang ging es direkt an den Rursee. Probewochenende als Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert.

Nachdem die meisten Mitglieder des Jugendorchesters schon den ersten Auftritt des Jahres beim Vorspielmorgen hinter sich hatten, hieß es nun, die Vorbereitung auf das nächste Konzert in die Hand zu nehmen. Wie schon für die Großen gab es nun auch das jährliche Probewochenende des Ausbildungsorchesters. Für die rund 35 Mitglieder ging es zum Natur-Bewegt-Dich Haus in Woffelsbach, das sich schon im vergangenen Jahr als gute Unterkunft bewährt hatte. Nachdem die Zimmer in dem direkt am Rursee gelegenen Haus bezogen waren und der Probenraum eingerichtet war konnte das Proben auch schon beginnen.



Für das neue Jugendleiterteam bestehend Janina aus Corsten, Sarah Steingießer und Pascal Jansen war das Probewochenende Premiere. Die drei merkten, dass an einem solchen Wochenende einiges zu organisieren ist, meisterten diese Aufgabe jedoch sehr gut. Von der Unterbringung über das Programm bis hin zur Verpflegung stimmte alles. Für die Verpflegung war wie

mittlerweile üblich unser "Vereinskoch" Ralf Scheufens mit nach Woffelsbach aufgebrochen. Unterstützt von Beate Küppers versorgte er das Jugendorchester wie auch in den vergangenen Jahren mit leckerem Essen. Wünsche blieben bei den jungen Musikern keine offen. Gestärkt und bestens versorgt konnte also geprobt werden.

Denn bei den Proben galt es, sich ganz auf das anstehende Frühjahrskonzert vorzubereiten. Andreas Plum unser Dirigent des Ausbildungsorchesters konnte sich über große Fortschritte freuen. Auch die Registerproben, die von erfahrenen Musikern aus dem

Großen Orchester geleitet wurden trugen zum Erfolg der Probenarbeit bei. Gut gelaunt, nach einem tollen Wochenende machten sich die Musiker am Sonntagnachmittag auf den Heimweg. Das gemeinsame Musizieren und die Freizeitgestaltung hatte allen gefallen.

Frühjahrskonzert ist gleichzeitig Abschiedskonzert.

Dirigent Guido Gorny wird nach zehn Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit verabschiedet. Viele abwechslungsreiche Stücke stehen auf dem Programm.

Das Frühjahrskonzert wird in diesem Jahr einen ganz besonderen Charakter haben. Denn am Sonntag, 26. April ab 18 Uhr schwingt unser langjähriger Dirigent Guido Gorny das letzte Mal für unser Großes Orchester den Taktstock. Nach zehnjähriger Zusammenarbeit mit dem Leverkusener trennen sich nun die Wege.

Gestaltet wird das Abschiedskonzert gemeinsam vom Großen Orchester und dem Jugendorchester, das unter der Leitung von Andreas Plum steht. Alle Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Majestätisch wird es bei dem von Carl Wittrock komponierten "The Power of the Megatsunami". Hier werden die unglaublichen Kräfte, die bei einem Tsunami wirken, musikalisch beschrieben. Auf eine Reise durch die bunte Welt von Walt Disney geht es bei der "Disney Fantasy", arrangiert von Naohiro Iwai. Bei einem Medley der Band Supertramp geht es zurück in die 70er und 80er Jahre, als die bekannte Band ihre größten Erfolge hatte. Schwungvoll wird es bei der Polka "Von Freund zu Freund" und auch Marschmusik wird mit dem italienischen Florentiner Marsch zu hören sein. Wie mittlerweile üblich werden Stefanie Wilms und Andreas Evers durch das Programm führen.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 8 Euro bei der Buchhandlung Gollenstede in Heinsberg und bei allen Vereinsmitgliedern.



